

# Starke Leistung, obwohl nicht in Bestbesetzung

Bei der 21. Deutschen Squash-Vereinsmannschaftsmeisterschaft überzeugt das Team Cadillac

**Eschweiler/Krefeld.** Am vergangenen Wochenende wurde in Krefeld die 21. Deutsche Squash-Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Senioren ausgetragen. 29 Teams bewarben sich in vier verschiedenen Kategorien um die Meistertitel.

Im Herren-A-Feld schickte der Eschweiler Squash Club Team Cadillac eine Mannschaft an den Start. Mit dem Belgier Jean-Marc Fraipont und Ralf Wartenberg wurden die Nummer 1 und 2 der Vereinssetzliste gemeldet, wegen mehrerer Ausfälle wurde die Mannschaft mit den Ergänzungsspielern Hans-Jürgen Hagens und Frank Pirkel komplettiert. Da das Team nicht in Bestbesetzung antreten konnte, wurden die Inde-

städter im Turnierranking an Position 7 gesetzt. Gespielt wurde in zwei Gruppen, wobei später die jeweiligen Gruppenersten und -zweiten über Kreuz gegeneinander spielen sollten, um so die Teilnehmer an Finale und Spiel um Platz 3 zu ermitteln.

## Favoritenschreck

Der Eschweiler Mannschaft wurden die favorisierten Teams vom SC Colonia und der Turnhalle Niederrhein aus Krefeld zugelost. Komplettiert wurde diese Gruppe mit der an Position 5 gesetzten Mannschaft Squash Pointers aus Gießen und den Hot Sox aus Frankfurt.

Die Mannschaft des Teams Cadillac hatte auf Grund der vielen personellen Ausfälle eigentlich nur das Ziel, das Turnier mit einem respektablen Ergebnis – sprich Platz 6 oder 7 – zu beenden. Aber schon in den ersten beiden Spielen der Gruppenphase entpuppte sich die Eschweiler Mannschaft als Favoritenschreck. Gegen Turnhalle Niederrhein und den SC Colonia gab es jeweils ein vorher nie für möglich gehaltenes Unentschieden. Mit zwei ungefährdeten Siegen gegen Gießen und Frankfurt wurde der 2. Platz in der Gruppenphase gefestigt.

Am nächsten Tag ging es dann im Halbfinale gegen eine an allen vier Positionen überlegene Mann-

schaft vom SRC Erding. Die glatte 0:4-Niederlage konnte aber verschmerzt werden, war doch das Erreichen des Halbfinals mehr als man im Vorfeld der Meisterschaft erwarten konnte. Im zweiten Halbfinale spielte Colonia gegen den Vorjahressieger 1. SC Bochum. Hier unterlagen die Kölner und mussten im „kleinen Finale“ nochmals gegen Team Cadillac antreten.

## Ganz souverän

Doch diesmal spielten die Indestädter ganz souverän auf. Zum Auftakt der Partie brachten Pirkel und Hagens ihre beiden Spiele ungefährdet durch, Fraipont verlor sein Match gegen einen ganz starken Kölner Gegner, und nun ruhten alle Eschweiler Hoffnungen auf Ralf Wartenberg. Um den 3. Platz zu belegen und somit für eine absolute Überraschung zu sorgen, musste er unbedingt zwei Sätze gewinnen. Völlig unbeeindruckt von der Situation brachte Wartenberg hochkonzentriert sein Spiel glatt mit 3:0 Sätzen durch.

## 5. Platz für Ü-50-Team

Die Sensation war perfekt, der vermeintliche Favoritenschreck Team Cadillac Eschweiler holte sich, dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung, den 3. Platz bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

In der Konkurrenz Herren Ü 50 belegte das zweite Eschweiler Team mit Henning Beckmann, Dieter Heuser, Harry Brinkmeier und Udo Dackweiler den 5. Platz.



Erfolgreich bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (v.l.n.r.): Ralf Wartenberg, Jean-Marc Fraipont, Frank Pirkel und Howi Hagens.